

## SEELTERSK



VON HENK WOLF

### Können Sie Seeltersk?

„Wie viele Sprachen können Sie eigentlich?“ werde ich oft gefragt. Das ist keine einfache Frage, denn: Wann kann man behaupten, eine Sprache zu beherrschen? Reicht es, sie zu verstehen? Muss man sie auch sprechen können? Und schreiben? Und reicht es, mit Fehlern vermitteln zu können, dass man gerne einen Kaffee mit Milch, ein Bier und zwei Stück Apfelkuchen hätte, oder muss man fehlerfrei über Mathematik reden können?

Stattdessen kann man besser fragen, wie gut jemand eine Sprache verstehen, schreiben und lesen kann, wie gut man ein Gespräch in dieser Sprache führen kann und wie gut man einen Vortrag darin hält. Für diese Fähigkeiten hat der Europa-Rat sechs Beherrschungsniveaus definiert: Wer seinen Kaffee und so weiter erfolgreich bestellt, befindet sich auf dem niedrigsten Sprechniveau A1, wer sich fehlerfrei über Mathematik unterhalten kann, auf dem höchsten Sprechniveau C2. Dazwischen liegen noch die Niveaus A2, B1, B2 und C1.

Viele Menschen, die in Norddeutschland mit Hochdeutsch als Muttersprache aufgewachsen sind, können gut Platt verstehen – vielleicht auf Niveau B2 oder C1, aber sie sprechen die Sprache kaum, vielleicht nicht mal auf Niveau A1. All diese Nuancierungen kann man mit dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen zum Ausdruck bringen. Schulen und Sprachkursus-Anbieter in ganz Europa verwenden die fünf Fähigkeiten und sechs Niveaus um anzudeuten, zu welchem Ziel ihr Unterricht führt.

Für Saterfriesisch haben Veronika Pugge aus Scharrel und ich eine Prüfung für das A2-Niveau entwickelt, das Veronika mit ihren Saterfriesischkursen in Scharrel und Sedelsberg erreichen wollte. Die Prüfung basierte auf einer wissenschaftlich getesteten Prüfung für das Westfriesische. Wir vermuteten, dass sie mit Anpassungen auch für Saterfriesisch zu verwenden wäre und behielten recht: Die Kurssteilnehmer bestanden die Prüfung alle, während Menschen in einer Kontrollgruppe mit guten West- oder Nordfriesischkenntnissen alle durchfielen.

**Henk Wolf** (geb. 1973) arbeitet als Sprachwissenschaftler für die Rijksuniversiteit Groningen und als wissenschaftlicher Beauftragter für Saterfriesisch bei der Oldenburgischen Landschaft. Er hat ein Büro im Rathaus der Gemeinde Saterland in Ramsloh und schreibt für den GA in einer wöchentlichen Kolumne über Saterfriesisch.

Kontakt: [Seeltersk@ga-online.de](mailto:Seeltersk@ga-online.de)